

# Markus Dautenheimer

Diplom-Psychologe, Systemischer Supervisor / Coach  
Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut

---



030 / 2088 9568  
01520 / 233 18 10  
markus.dautenheimer@gmx.de  
www.markusdautenheimer.de

## Systemische Supervision

Als systemischer Supervisor berate ich Menschen in verschiedensten Arbeitskontexten bei der Reflektion ihrer Arbeitsinhalte und -anforderungen. Meine Aufgabe sehe ich in der kritisch-wohlwollenden Begleitung von Menschen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern.

Ich arbeite partnerschaftlich und stärkend, mit Respekt für die Unterschiedlichkeit von Arbeitsstilen. Ziel ist es, den Blick für die eigenen Kompetenzen zu schärfen, um selbstbewusster und mutiger neuen Anforderungen zu begegnen, sowie die individuelle Rollen- und Handlungssicherheit zu fördern. Zudem unterstütze ich dabei, neue Entwicklungen in die vorhandenen Lebens- und Berufserfahrungen zu integrieren.

Methodisch orientiere ich mich an den Wünschen meines Gegenübers. Mein Repertoire umfasst neben dem Gespräch zur Reflektion der Berufspraxis auch Visualisierungen, Skulpturen und Rollenspiele.

### Meine Ausbildung

- Studium der **Psychologie** an der Freien Universität Berlin
- Ausbildung zum **Systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeuten** bei der Gesellschaft für systemische Therapie (GST) Berlin
- Ausbildung zum **Systemischen Supervisor / Coach** beim Berliner Institut für Familientherapie (BIF)
- Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie (DGST)

### Meine beruflichen Erfahrungen

- Begleitender Dienst als Psychologe bei **WERGO Werkstatt für Menschen mit Behinderung** Weißensee (Träger: Weißenseer Integrationsbetriebe WIB GmbH)
- Langjährige Tätigkeit beim **Berliner Krisendienst, Region Ost** (Träger: Caritasverband für Berlin)
- Betreuung von **Menschen mit geistiger Behinderung** und deren Angehörigen – verschiedene Einrichtungen der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Berlin
- Durchführung von **Seminaren** und **Fortbildungsveranstaltungen** zu Themen im psychosozial-psychiatrischen Bereich: Burnout, Mobbing, Depression, Suizidalität, Aggression etc.
- **Lehrauftrag** an der Katholischen Hochschule für Sozialarbeit Berlin zum Thema „Heiltherapeutische Ansätze im Umgang mit aggressivem Verhalten“